

Deckblatt

O.Nr. 33.01 Waffenbrunn

S a t z u n g
=====

für die Ortsabrundung nach § 34 Abs. 2 BbauG.

Die Gemeinde Waffenbrunn erläßt gem. § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Neufassung vom 05.12.1973, geändert durch Gesetz vom 11.11.1974 (GVBl. S 610) folgende mit Schreiben des Landratsamtes Cham vom 30.06.1980 Nr. Sg. 51-610

S a t z u n g

§ 1

Die Grenzen der im Sinne des § 34 Abs. 1 Bundesbaugesetz in Zusammenhang bebauten Ortsteile

Waffenbrunn

Rhanwalting

Obernried

Balbersdorf

Kolmberg

Maiberg-Pointmühle

Klessing

der Gemeinde Waffenbrunn werden, wie in dem als Anlage Nr. 1 dieser Satzung beigefügten Lageplan M: 1 : 5.000 durch Rotumrandung gekennzeichnet, festgelegt.

§ 2

Diese Satzung tritt gem. § 34 Abs. 2 letzter Satz i. V. m. § 16 Abs. 2 Satz 2 und § 12 BbauG mit der Bekanntmachung der Genehmigung dieser Satzung in Kraft.

Waffenbrunn, den 24.07.1980



Simeth

Simeth
1. Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Die amtliche Bekanntmachung der Satzung erfolgte am 25.07.1980
durch Niederlegung in der Gemeindeganzlei.

Hierauf wurde durch Anschlag an der Gemeindefibel hingewiesen.

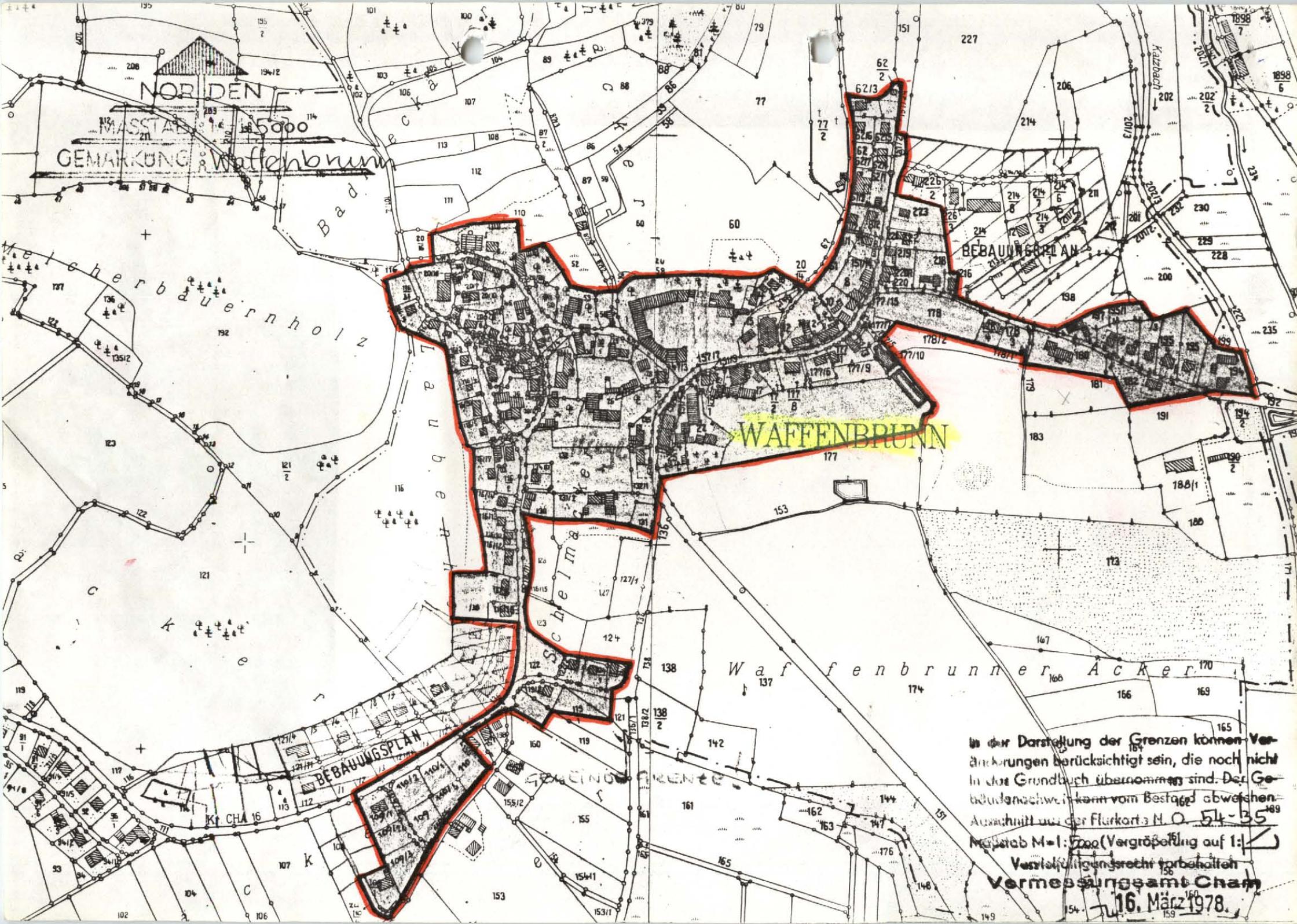
Der Anschlag wurde angeheftet am 25.7.1980
und wieder abgenommen am 2.9.1980

Im Kreisamtsblatt Nr. 33/1980 wurde darauf hingewiesen.

Waffenbrunn, den 11.12.1980



Sineth
1. Bürgermeister



NORDEN

MASSSTAB 1:5000
GEMÄRKUNG Waffenbrunn

Waffenbrunn

BEBAUUNGSPLAN

Waffenbrunner Acker

In dieser Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäudenachweis kann vom Bestag abweisen.
Ausschnitt aus der Flurkarte N.O. 54-35
Maßstab M=1:5000 (Vergrößerung auf 1:500)
Veröffentlichungsberechtigt vorbehalten
Vermessungsamt Cham
16. März 1978.

Anlage Nr. ..1..

zur Ortsabrundungssatzung gem. § 34 Abs. 2 BBauG

für die Gemeinde ..Waffenbrunn.....

der ^{Ortschaft} Gemeinde ...Waffenbrunn.....

vom14.5.1980.....

Genehmigt durch das Land- Cham, den .30.6.1980...

ratsamt Cham

am:30.6.1980..

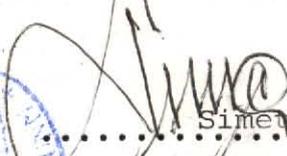

Unterschrift
Girmindl
Landrat

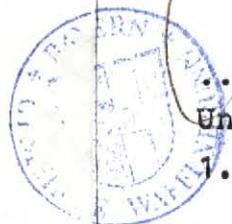
Bekanntmachung der ge- nehmigten Satzung:

am: 25.07.1980
.....

Waffenbrunn den 11.12.1980

Gemeinde ..Waffenbrunn.....


..... Simenh
Unterschrift
1. Bürgermeister



Deckblatt

O.Nr. 33.01.I Waffenbrunn 1. Änderung

2. A (OT. WAFFENBRUNN)
(RW. S. 10.8.88)

S a t z u n g

zur Änderung der Ortsabrundungssatzung der Gemeinde Waffenbrunn für den Ortsteil Waffenbrunn

Die Gemeinde Waffenbrunn erläßt gemäß § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches vom 08.12.1986 (BGBl. I Seite 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl. I Seite 1093, 1137) in Verbindung mit Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 1989 (GVBl. Seite 586), geändert durch Gesetz vom 10. August 1990 (GVBl. Seite 268) und 10. März 1992 (GVBl. S. 26) folgende

S a t z u n g

§ 1

In die geltende Ortsabrundungssatzung der Gemeinde Waffenbrunn wird die an die St. 2146 angrenzende Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 177, Gemarkung Waffenbrunn in einer Tiefe von 30 Metern aufgenommen. Die Grenzen der im Sinne des § 34 Abs. 1 Baugesetzbuch im Zusammenhang der bebauten Ortsteile von Waffenbrunn, werden entsprechend geändert.

Der als Anlage dieser Satzung beigefügte Lageplan M : 1 : 5000 ist Bestandteil dieser Satzung.

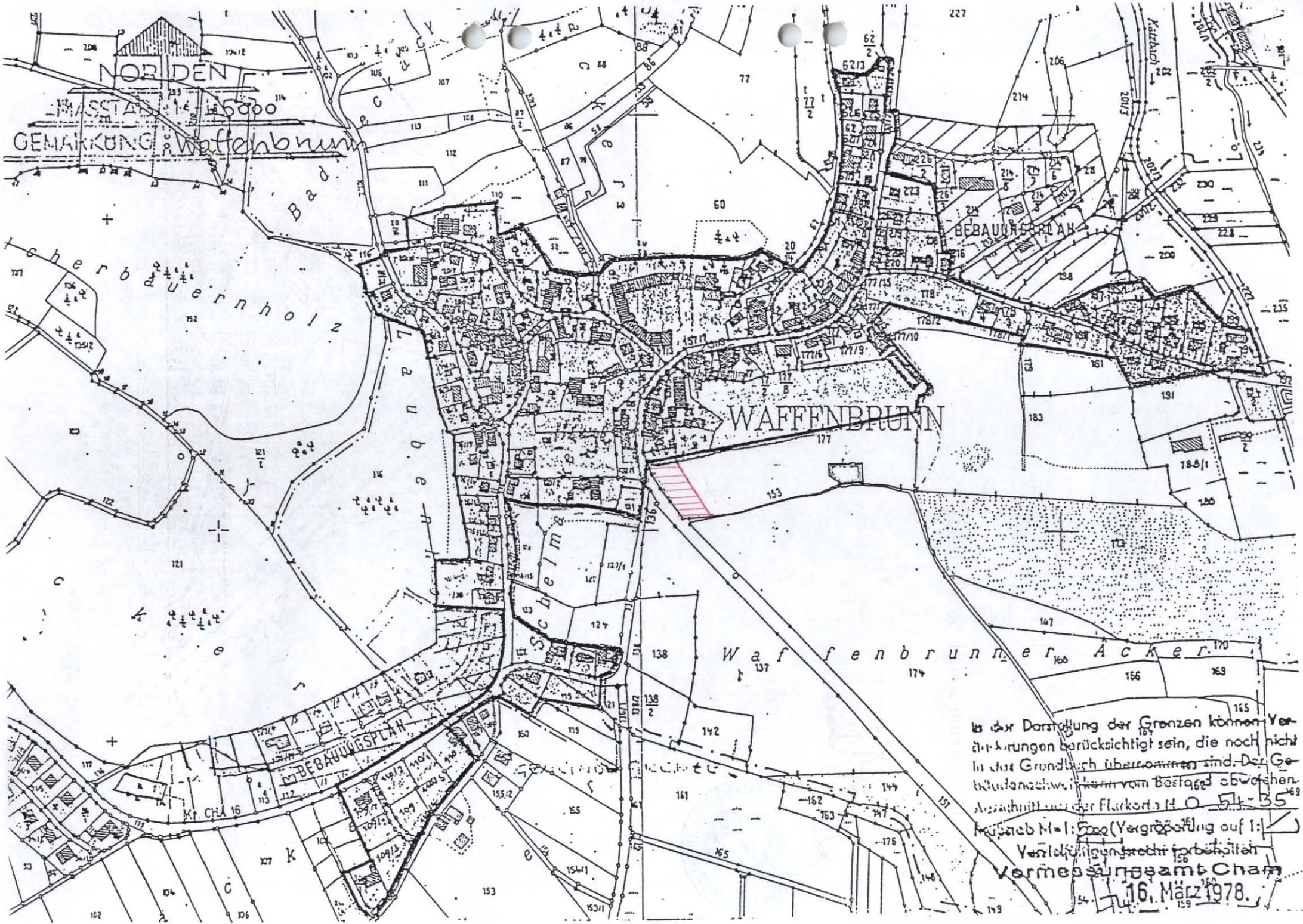
§ 2

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Waffenbrunn, den 05.07.1993

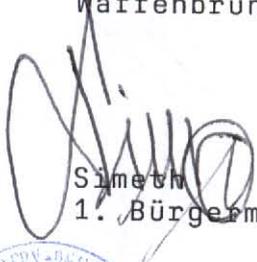

Simon
1. Bürgermeister





In der Darstellung der Grenzen können Ver-
 änderungen berücksichtigt sein, die noch nicht
 in das Grundbuch übernommen sind. Der Ge-
 bäudeanschein kann vom Bestände abweichen.
 Ausschnitt aus der Flurkarte H. O. 54-35⁶⁹
 Maßstab M=1:500 (Vergrößerung auf 1:1)
 Versteigerungsbuch 16
 Vermessungsamt Cham
 16. März 1978.

Waffenbrunn, den 05.07.1993



Simeon
1. Bürgermeister



Deckblatt

O.Nr. 33.01.II Waffenbrunn 2. Änderung

O.Nr. 33.01.11
Bestandskraft: "08.03.2011"
Sg 501 AB 505 - West

Satzung

zur Änderung der Ortsabrundungssatzung der Gemeinde Waffenbrunn für den Ortsteil Waffenbrunn

Die Gemeinde Waffenbrunn erlässt nach § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGI I Seite 2141) in Verbindung mit Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBI Seite 65), geändert durch das 2. Gesetz zur Vereinfachung und Beschleunigung baurechtlicher Verfahren vom 26.07.1997 (GVBI. Seite 323) folgende

Satzung

§ 1

In die geltende Ortsabrundungssatzung der Gemeinde Waffenbrunn, Ortsteil Waffenbrunn werden die Grundstücke Flur-Nr. . 20/6, 180 Teilbereich, 206/1, 211/1, 211/2, 211/3, 211/4, 211/5, 211/6, 213, 213/1, 214/1, 214/2, 214/3, 214/5, 214/6, 214/7, 214/8, 214/9, 214/10, 216 Teilbereich, 226/2, 226/3, alle Gemarkung Waffenbrunn, aufgenommen.

Die Grenzen im Sinne des § 34 Abs. 1 Baugesetzbuch im Zusammenhang der bebauten Ortsteile von Waffenbrunn der Gemeinde Waffenbrunn werden entsprechend geändert.

Die als Anlage 1 und 2 dieser Satzung beigelegten Lagepläne 1 : 5.000 bzw. Maßstab 1 : 1.000 sind Bestandteile dieser Satzung.

§ 2

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Waffenbrunn

Waffenbrunn, 28.02.2011

Hiegl
Erster Bürgermeister

Gemeinde Waffenbrunn

Waffenbrunn 28. Feb. 2011

O.Nr. 33.06.I Maiberg-Pointmühle

O.Nr. 33.06.I Maiberg-Pointmühle

WAFFENBRUNN

O.Nr. 33.01.I Waffenbrunn

Gemarkung 5046 Willmering

Gemarkung 5044 Waffenbrunn

Gemarkung 5045 Rhanwalting

Stegmühle

1:5.000

Erweiterte Katasterauskunft



Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)

Datenaufbereitung: Landratsamt Cham (www.landkreis-cham.de)

Rechtlicher Hinweis der Bayerischen Vermessungsverwaltung: „Die Darstellung der Flurkarte ist als Eigentumsnachweis nicht geeignet.“